

Tarifabschluss 2026 - wir fordern sofortige Umsetzung

12.03.2026

Während sich die Politik bereits im Juli 2025 ihre Diäten erhöht hat, müssen die bayerischen Beamtinnen und Beamten, darunter tausende Polizistinnen und Polizisten, ein halbes Jahr länger auf die Übertragung der Tarifergebnisse warten.

Für uns als Bund Deutscher Kriminalbeamter ist klar: So geht man mit der Polizei nicht um. Die Kolleginnen und Kollegen leisten jeden Tag einen herausfordernden Dienst für die Sicherheit der Menschen in Bayern, rund um die Uhr, bei steigenden Anforderungen, wachsender Kriminalität und hoher Belastung.

Dass ausgerechnet bei ihnen gespart wird, während politische Entscheidungsträger ihre eigenen Bezüge bereits angepasst haben, ist ein fatales Signal.

Wir erwarten von der Staatsregierung, dass die Ergebnisse der Tarifverhandlungen zeit- und wirkungsgleich auf die Beamtinnen und Beamten übertragen werden.

Alles andere bedeutet faktisch ein Sparen auf dem Rücken der Polizei. Wertschätzung für die Arbeit der Polizei darf sich nicht nur in Worten zeigen, sie muss sich auch in fairer und zeitgerechter Besoldung widerspiegeln.

[Video zur verzögerten Auszahlung](#)

Schlagwörter

[Bayern](#)

diesen Inhalt herunterladen: [PDF](#)